

Völker sind heilige Kriege, und darum waren wir und werden wir stets auf seiten der Völker sein, die um ihre Unabhängigkeit ringen. (Lebhafter Beifall.)

Die Anhänger der sogenannten Theorie vom Sieg des Sozialismus durch einen Krieg leugnen auch die Möglichkeit des friedlichen Weges zum Sieg des Sozialismus, indem sie behaupten, dies sei eine Abweichung vom Marxismus. Zur Information dieser Anbeter des Stalinkultes sei gesagt, daß gerade Stalin nach dem zweiten Weltkrieg in einem Gespräch mit englischen Kommunisten davon sprach, den friedlichen, parlamentarischen Weg zum Sieg des Sozialismus zu benutzen. Und das wurde auch im Programm der Kommunistischen Partei Großbritanniens berücksichtigt. Die Führer der englischen Kommunistischen Partei wissen, daß diese Formulierung von Stalin vorgeschlagen wurde.

Die albanischen Führer haben sich darauf versteift, die KPdSU sei nur für den friedlichen Weg und schließe den Weg des bewaffneten Kampfes aus. Es sei mir gestattet, die albanischen Führer zu fragen, ob sie die kommunistische Partei eines beliebigen Landes nennen können, die der Ansicht gewesen wäre, daß in ihrem Lande eine revolutionäre Situation entstanden sei und die Kommunisten dieses Landes den Aufstand beginnen wollten, während die KPdSU gegen die Methode des bewaffneten Kampfes aufgetreten wäre? Vielleicht können die Albanier mit so einem Beispiel aufwarten? Nein, sie können so ein Beispiel nicht nennen, weil es nicht existiert.

Die albanischen Führer sind der Meinung, man könne eine Revolution auf eigenen Wunsch künstlich hervorrufen, für eine Revolution seien die notwendigen objektiven und subjektiven Voraussetzungen nicht erforderlich. Nach ihrer „Theorie“ ist alles sehr einfach: Helden erscheinen auf dem Plan, sie kommen und beginnen den Aufstand. Aber die Geschichte kennt keine solchen Fälle und wird sie auch nicht kennen. So eine, mit Verlaub gesagt, „Theorie“ hat mit Marxismus nichts gemein.

Was die KPdSU betrifft, so stehen wir auf den marxistisch-leninistischen Positionen. Für den Sieg der Revolution sind bestimmte Voraussetzungen erforderlich. Ist eine revolutionäre Situation entstanden, so muß die Arbeiterklasse, geführt von ihrer Vorhut, diese Situation ausnutzen, um die Macht zu ergreifen. Wenn die Ausbeuterklassen zur Gewaltanwendung gegen das Volk greifen, so hat das Volk das Recht, von den entschiedensten Mitteln, darunter auch vom bewaffneten Kampf, Gebrauch zu machen, um dem Sozialismus zum Sieg zu verhelfen.